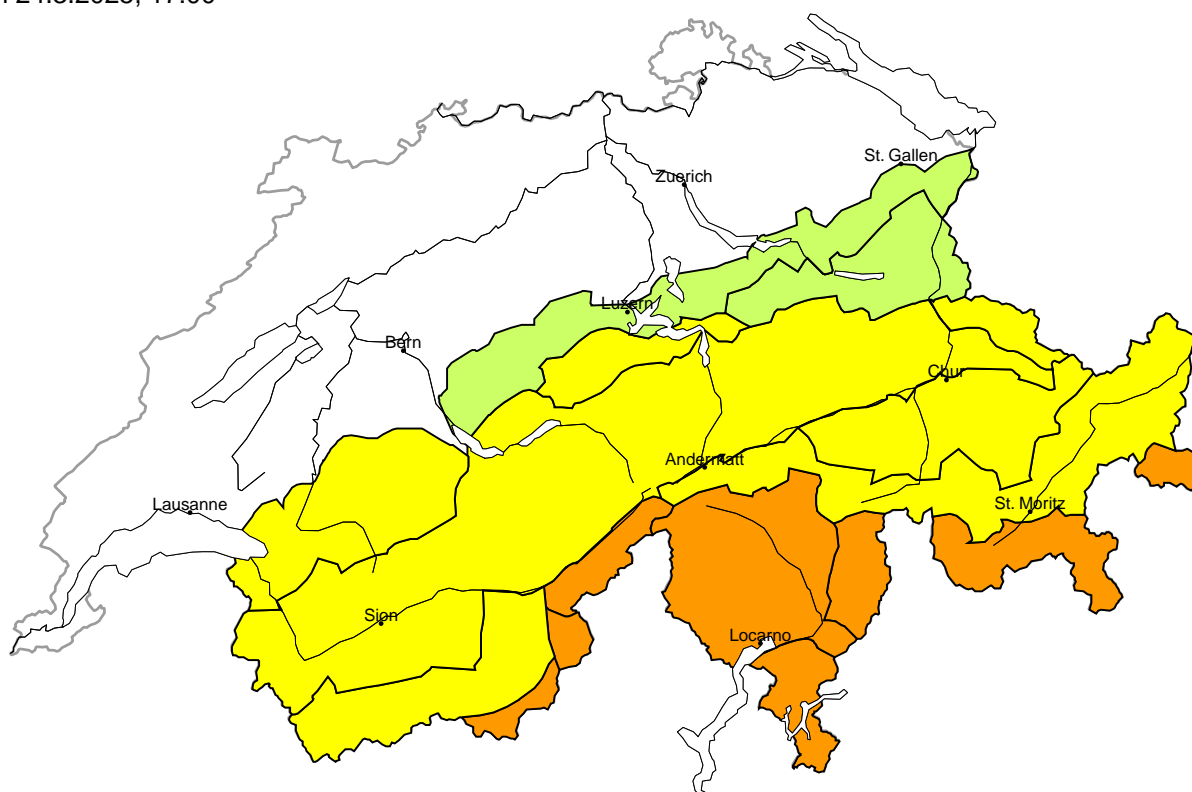


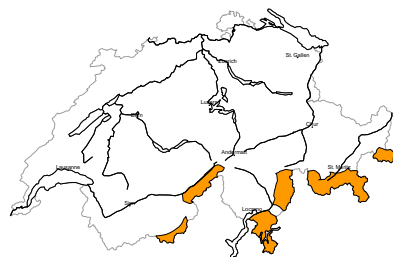
Lawinengefahr

Aktualisiert am 24.3.2025, 17:00



Gebiet A

Erheblich (3-)



Neuschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Einzelne Schneesportler können Lawinen auslösen.

Lawinen können teilweise in tiefe Schichten durchreissen und gross werden. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem im selten befahrenen Touren Gelände sowie an eher schneearmen Stellen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Mässig (2)

Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies besonders an steilen Nord- und Osthängen unterhalb von rund 2200 m, sonst unterhalb von rund 2600 m. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

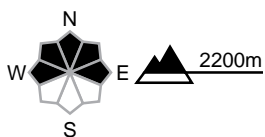
Gebiet B

Erheblich (3-)



Neuschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Neu- und Tribschnee der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Einzelne Schneesportler können Lawinen auslösen.

Lawinen können teilweise in tiefe Schichten durchreissen und gross werden. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem im selten befahrenen Touren Gelände sowie an eher schneearmen Stellen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

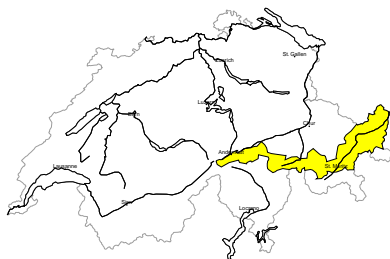
Erheblich (3)

Nassschnee

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind teils grosse feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden. Touren, Variantenabfahrten und Hüttenaufstiege sollten rechtzeitig beendet werden. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

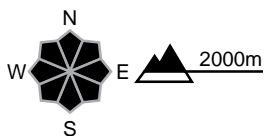
Gebiet C

Mässig (2+)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Sonne und Wärme führen zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke. Stellenweise können Lawinen auch im Altschnee anbrechen und mittlere Grösse erreichen.

Zudem sind die Tribschneeansammlungen der letzten Tage teils noch störanfällig. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine defensive Routenwahl.

Mässig (2)

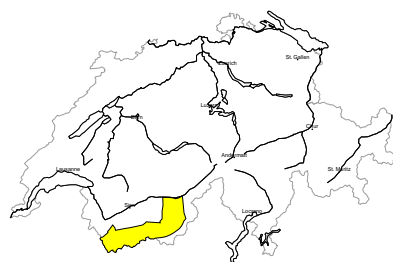
Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies besonders an steilen Nord- und Osthängen unterhalb von rund 2200 m, sonst unterhalb von rund 2600 m. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.



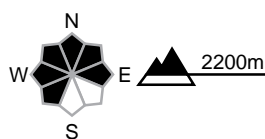
Gebiet D

Mässig (2+)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Tribschneeanansammlungen der letzten Tage sind störanfällig. Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Zudem können sehr vereinzelt Lawinen auch im Altschnee anbrechen und mittlere Grösse erreichen. Dies vor allem an sehr steilen Nordhängen oberhalb von rund 2400 m im selten befahrenen Tourengelände. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine defensive Routenwahl.

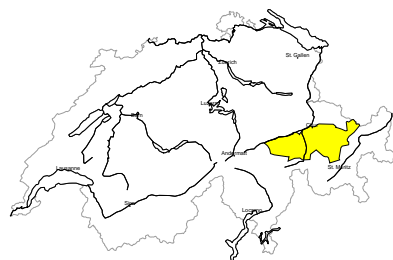
Mässig (2)

Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies besonders an steilen Nord- und Osthängen unterhalb von rund 2200 m, sonst unterhalb von rund 2600 m. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gebiet E

Mässig (2=)



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Tribschneeanansammlungen der letzten Tage sind störanfällig. Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Zudem können vereinzelt Lawinen auch im Altschnee anbrechen und mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen sind kaum zu erkennen. Eine defensive Routenwahl ist angebracht.

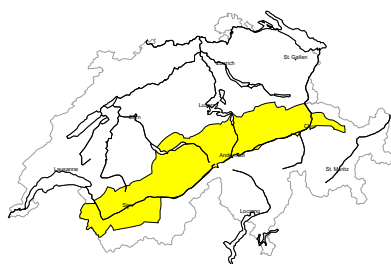
Mässig (2)

Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies besonders an steilen Nord- und Osthängen unterhalb von rund 2200 m, sonst unterhalb von rund 2600 m. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gebiet F

Mässig (2-)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die Tribschneeansammlungen der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Lawinen können stellenweise durch Personen ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen.

Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

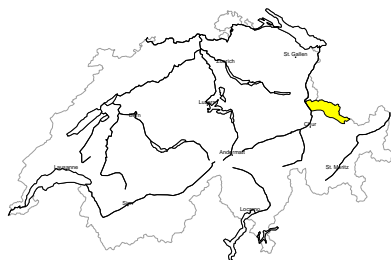
Mässig (2)

Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies besonders an steilen Nord- und Osthängen unterhalb von rund 2200 m, sonst unterhalb von rund 2600 m. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Gebiet G

Mässig (2-)



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Die Tribschneeansammlungen der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Lawinen können stellenweise durch Personen ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen.

Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Gering (1)

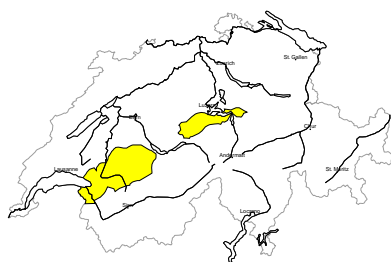
Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind einzelne kleine bis mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Dies besonders an steilen Nord- und Osthängen.



Gebiet H

Mässig (2)



Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind mittlere und vereinzelt grosse Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Dies besonders an steilen Nord- und Osthängen unterhalb von rund 2200 m, sonst unterhalb von rund 2600 m. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

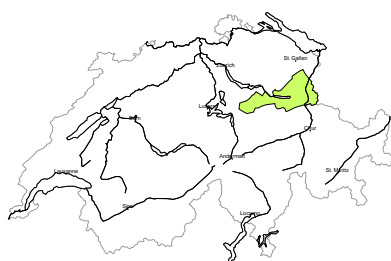
Gering (1)

Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Ältere Tribschneeansammlungen sind oft nur klein aber vereinzelt auslösbar. Sie sollten vor allem im extrem steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreißen und zum Absturz bringen.

Gebiet I

Gering (1)



Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

Ältere Tribschneeansammlungen sind oft nur klein aber vereinzelt auslösbar. Sie sollten vor allem im extrem steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreißen und zum Absturz bringen.

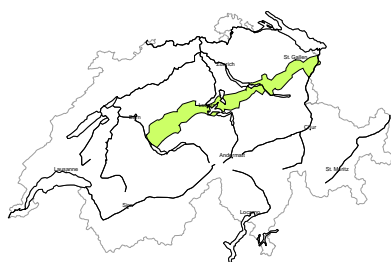
Gering (1)

Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind einzelne kleine bis mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Dies besonders an steilen Nord- und Osthängen.

Gebiet J

Gering (1)



Nassschnee, Gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind einzelne kleine bis mittlere Nass- und Gleitschneelawinen möglich. Dies besonders an steilen Nord- und Osthängen.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 24.3.2025, 17:00

Schneedecke

Neu- und Tribschnee vom letzten Wochenende liegen vor allem an Nordhängen auf einer teils ungünstigen Altschneeoberfläche aus kantig aufgebauten, weichen Schichten. An Südhängen ist die Verbindung vom Neu- und Tribschnee zum Altschnee günstiger.

Im südlichen Wallis, im Tessin und in Graubünden ist die Altschneedecke kantig aufgebaut und locker. In den Hauptniederschlagsgebieten des Tessins ist der schwache Altschnee inzwischen vielerorts mächtig überdeckt. Vor allem im Monte Rosa Gebiet, am östlichen Alpenhauptkamm, im Oberengadin und im Münstertal wurden in den letzten Tagen Lawinen noch im Altschnee ausgelöst.

Die Schneedecke ist an Südhängen bis ins Hochgebirge, sowie an West- und Osthängen unterhalb von rund 2000 bis 2200 m durchfeuchtet. An Nordhängen ist sie oberflächlich angefeuchtet. In den letzten Tagen lösten sich einige Nass- und Gleitschneelawinen, dabei waren auch grosse Gleitschneelawinen. Mit teils reduzierter Abstrahlung und tageszeitlicher Einstrahlung und Erwärmung sind weiterhin Gleitschneelawinen und nasse Lawinen möglich.

Wetter Rückblick auf Montag

Im Norden war es meist sonnig mit Quellwolken im Tagesverlauf und einzelnen Schauern vor allem in den Voralpen. Im Süden war es bis am Morgen bewölkt, tagsüber wechselnd bewölkt mit sonnigen Abschnitten und einzelnen Schauern. Die Schneefallgrenze lag bei 1500 m.

Neuschnee

oberhalb von rund 1800 m im Westen und Süden lokal 5 bis 10 cm

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei 0 °C

Wind

in der Nacht schwach bis mässig aus Südost, tagsüber meist schwach

Wetter Prognose bis Dienstag

Im Norden ist es veränderlich bewölkt mit Schauern vor allem am Nachmittag. Die Schneefallgrenze liegt bei 1600 bis 1800 m. Im Wallis ist es ziemlich, im Süden meist sonnig.

Neuschnee

lokal wenige Zentimeter

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +1 °C

Wind

- in der Nacht meist schwach aus Nordost bis Ost
- am Nachmittag an den Alpenkämmen schwach bis mässig aus Nord bis Nordost

Tendenz

Mittwoch

Im Norden ist es wechselnd bis stark bewölkt und oberhalb von rund 1600 m fallen im Nordosten 5 bis 10 cm Schnee. Im Wallis und im Süden ist es recht sonnig, mit Quellwolken im Tagesverlauf. Der Wind weht schwach bis mässig aus Nordost, am Alpensüdhang kommt im Tagesverlauf mässiger Nordföhn auf.

Mit frischem Tribschnee steigt die Gefahr von trockenen Lawinen im Süden etwas an. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen ändert sich nicht wesentlich.

Donnerstag

In der Nacht weht in der Höhe starker Nordostwind. Tagsüber ist es in den Bergen sonnig und etwas milder. Mit frischem Tribschnee steigt die Gefahr von trockenen Lawinen in der Höhe etwas an. Im Tagesverlauf sind Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Touren und Varianten sollten rechtzeitig beendet werden.